Tilia cordata 'Winter Orange'

Höhe	8-10 m
Breite	5-6m
Krone	breit eiförmig bis rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige orangerot, vor allem im Winter auffällig, Rinde dunkelbraun, gefurcht
Blatt	mehr oder weniger rund mit breit herzförmiger Basis und kurz zugespitzt, dunkelgrün, 6-10 cm
Blüte	in Dolden mit 5-9 beieinander, cremeweiß, Ende Juni/Anfang Juli, duftende Blüten
Früchte	rund bis eiförmig, Ø ca. 0,6 cm, leicht filzig behaart
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, verträgt Trockenheit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	sehr gut, verträgt auch Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	J. Mouws, Zundert, Niederlande, 1988

Auffälliger mittelgroßer Baum, die mit einer Höhe von 8 bis 10 m deutlich kleiner bleibt als die Art. Die ziemlich dicht verästelte Krone ist breit eiförmig bis rund. Die ein- und zweijährigen Zweige sind auffällig orangerot. Diese fallen vor allem in Winter sehr auf. Die alte Rinde entspricht der Art: dunkelbraun und gefurcht. Das Blatt ist mehr oder weniger rund mit einer herzförmigen Basis und einer kurz zugespitzten Spitze. Es ist matt dunkelgrün im Sommer, um sich im Herbst buttergelb zu verfärben, bevor es schließlich abfällt. Gegen Ende Juni bilden sich stark duftende cremeweiße Blüten, die in kurzen Dolden stehen. Ihnen folgen leicht filzig behaarte, runde bis eiförmige Früchte. Wurde 1977 durch den Finder in einer wilden Population im Wald als Sämling gefunden und elf Jahre später eingeführt. Der auffälligste Zierwert sind die farbigen Zweige.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025